



Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder

Beilage des Stadtjournals „SCHWEDTerLEBEN“

Inhalt des amtlichen Teils

Abstimmung über das Bürgerbudget 2018	1
Abstimmungszettel zum Bürgerbudget 2018.....	6
Öffentliche Ausschreibung	
Schwedt/Oder, Brunnenstraße 1 in Gatow.....	8
Zahlungserinnerung	9
Öffentliche Ausschreibung	
Schwedt/Oder, Regattastraße/Berliner Straße.....	10
Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR).....	12
Öffentliche Bekanntmachung	
Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung, Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung	13

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Teilnehmersammlung	
Bodenordnungsverfahren Unteres Welsebruch, AZ: 5-001-U	14

Inhalt des nichtamtlichen Teils

Sitzungstermine 2018	15
Ist Ihr Personalausweis noch gültig?	15
Die Stadt Schwedt/Oder – Ihre Arbeitgeberin in der Region	15
Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung	16

Amtlicher Teil

Abstimmung über das Bürgerbudget 2018

Vom 28. Oktober bis 5. November 2017 wird über die 29 Vorschläge des Bürgerbudgets abgestimmt. Jede Schwedterin und jeder Schwedter ab 16 Jahren kann insgesamt drei Stimmen vergeben. Die Stimmen können alle drei für einen Vorschlag verwendet oder auf verschiedene Vorschläge aufgeteilt werden. Mittels Abstimmungszettel oder online per Kontaktformular kann abgestimmt werden.

Die Vorschläge werden in der Reihenfolge ihrer gesammelten Stimmenanzahl ausgewählt, bis das gesamte Bürgerbudget aufgebraucht ist. Kann ein Vorschlag auf Grund einer Überschreitung des Budgets nicht mehr berücksichtigt werden, so soll der in der Reihe jeweils nächste Vorschlag realisiert werden, der keine Überschreitung des Budgets verursacht.

Das Abstimmungsergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung im Dezember 2017 vorgelegt. So können 2018 die ausgewählten Projekte realisiert und die Zuschüsse vergeben werden.

Alle zulässigen Vorschläge für das Bürgerbudget 2018:

1. Lasercutter für die offene Bürgerwerkstatt am Technikstützpunkt der Gesamtschule Talsand

Seit über einem Jahr gibt es an der Gesamtschule Talsand einen Tech-

nikstützpunkt mit vielfältigen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen aller Schwedter Schulen in Form von Technik-Arbeitsgemeinschaften und speziellen Aktionen, wie z. B. dem Techniktag oder dem FLL-Robotik-Regionalfinale. Aber auch für die Bevölkerung gibt es Angebote in Form von Themenabenden und der offenen Bürgerwerkstatt. Diese ist aktuell an drei Abenden in der Woche für die Bevölkerung geöffnet. Hier kann jeder kostenlos mit den vorhandenen 3-D-Druckern, einer CNC-Fräse, der Elektronikausstattung, der Löt- und Messtechnik mit unserer Hilfe Geräte reparieren oder an eigenen Projekten arbeiten. Wir möchten die Ausstattung der Bürgerwerkstatt nun um einen Lasercutter erweitern. Ein Lasercutter dient vor allem zum Gravieren und präzise Schneiden von verschiedensten Materialien. Damit lassen sich z. B. Schilder, Beschriftungen, präzise Mechaniken und komplexe Bauteile für die verschiedensten Aufgaben herstellen. Eine besonders nachhaltige Nutzung ist durch einen zusätzlichen Einsatz im Unterricht der Schulen und in den Arbeitsgemeinschaften gegeben.

Kosten: 15.000 €

IMPRESSUM: Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich. Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Weitere Exemplare liegen im Rathaus zur Mitnahme aus. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, das Amtsblatt per Abonnement gegen Übernahme der Portogebühren zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

2. Sanierung der Vereinsgebäude, insbesondere der Sanitäranlagen, des Heinersdorfer Sportvereins

Das Geld ist für Baumaterialien gedacht, um die Vereinsgebäude zu sanieren und zu erneuern. Die Sanierung der Sanitäranlagen hätte dabei oberste Priorität. Benötigt werden Materialien, wie Fliesen und Kleber. Die praktische Umsetzung soll durch Vereinsmitglieder erfolgen.

Kosten: 15.000 €

3. Errichtung einer Fläche zur Verkehrserziehung

Auf der Fläche sollen Kinder die Möglichkeit haben, das Verhalten im Straßenverkehr mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erlernen und zu üben. Dazu sind folgende Maßnahmen nötig:

- Errichtung von Wegen mit unterschiedlichem Belag
- Aufstellen von Verkehrsschildern, Einfassungen und Markierungen
- Aufstellen von Bänken und Papierkörben
- Anpflanzung mit Sträuchern und Bäumen als Rahmen

Kosten: 15.000 €

4. Öffentlicher Bücherschrank

Bau bzw. Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks (z. B. in Form einer alten Telefonzelle oder eines umgebauten Metallregals mit Frontfenster zum Schutz gegen Regen)

Aufstellungsort beispielsweise Vierradener Straße, Stadtpark oder ähnlich frequentierter Ort in Schwedt

Kosten: 3.000 €

5. Zuschuss für Benefizkonzert „Krebs geht uns alle an! Gemeinsam sind wir stark!“

Unter dem Motto „Krebs geht uns alle an – Gemeinsam sind wir stark“ möchte der Verein „Uckermark gegen Leukämie e. V.“ ein Benefizkonzert mit dem Bürgerbudget veranstalten. Aufgrund vieler großer Veranstaltungen, wie auch das „Benefiz fürs Hospiz“ liegt es dem Verein am Herzen, dieses ernste Thema in Form von „Spaß für Jedermann“ den Leuten näher zu bringen. Dieses Benefizkonzert soll außerdem darauf aufmerksam machen, dass dieses Thema nicht immer nur andere betrifft, wie viele vielleicht denken, sondern, dass es auch vor der eigenen Haustür geschieht, wie die Schicksale des 7-jährigen Pauls und des 14-jährigen Nicks aus Schwedt zeigen. Das Konzert würde auch sicherlich aufgrund der auftretenden Künstler Leute von außerhalb nach Schwedt locken.

Kosten: 10.000 €

6. Ausrüstung für Rettungsschwimmer

Der DLRG Kreisverband Uckermark e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit ehrenamtlichen Mitgliedern aus Schwedt/Oder und der sonstigen Uckermark. Er ist vorwiegend in den folgenden Bereichen tätig: Aus- und Weiterbildung von Rettungsschwimmern, inklusive Trainingsbetrieb, Absicherung von Veranstaltungen (z. B. Sommerfest mit Spaßregatta und Landesschüler Spiele Kanu im Schwedter Wassersportzentrum mit mehreren Hundert Anwesenden), Organisation und Durchführung eines eigenen Wettkampfes (Swim&Run). Der Zuschuss an den DLRG Kreisverband Uckermark e.V. soll für die Anschaffung und Erneuerung von Rettungsschwimmer-Einsatzkleidung/-material und Rettungsmitteln verwendet werden.

Kosten: 3.000 €

7. Herstellung einer Rampe in der Parkanlage Aufbauweg

Für den Weg durch den Park hinter den „Berliner Scheiben“ – kürzeste Verbindung zwischen Lindenallee und Karl-Marx-Straße – wird die Herstellung einer Rampe vorgeschlagen. Mit dieser Maßnahme soll die rollstuhlgerechte Umgehung der vorhandenen 5 Treppenstufen ermöglicht und eine wesentliche Erleichterung für all jene, die sich mit Kinderwagen, Trolleys oder Rollatoren bisher über die Treppe oder dicht daran vorbei mühen, geschaffen werden.

Kosten: 15.000 €

8. Ausbau des Arnimschen Pumpenhauses zum technischen Denkmal

Das alte Pumpenhaus, am Standort Bernd von Arnim Straße, diente zur Bewässerung des Arnimschen Parkgartens. Tagsüber wurde das Wasser in den Wasserturm im Grünen Weg gepumpt, aus dem es dann in der Nacht zur Bewässerung des Parkgartens (Gärtnerei) genutzt wurde. Vorgeschlagen wird, das Gebäude und die historische Pumpe zu sanieren und den Bewohnern und Besuchern des Nationalparks mit einer Schrifttafel erlebbar zu machen.

Kosten: 15.000 €

9. Personentransportbus für den Karthausclub e. V.

„Spontan & immer auf Achse“, dies beschreibt die heutige Jugend am treffendsten. Um da als Jugendclub mithalten zu können, ist es an der Zeit, mobiler zu werden. Heutzutage kann man nicht mehr allzu weit voraus planen und hoffen, den Nerv der Jugend zu treffen. Bislang mussten wir Busse für Ausflüge immer Wochen im Voraus von anderen Vereinen anmieten, was nicht immer einfach ist. Die Anbieter sind rar und die Nachfrage groß. Besonders in Ferienzeiten ist eine Busmiete fast unmöglich. Viele Attraktionen in der Uckermark und ferner sind schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und zudem ist man auch abhängig von festen Zeiten. Wenn die Jugend auf etwas Lust hat bzw. an etwas Interesse zeigt, möchte man es nicht erst in 6 Wochen umsetzen, sondern zeitnah. Sonst kann es sein, dass die Euphorie verfliegt und der Ausflug zum Scheitern verurteilt ist. Spontan mit Jugendlichen aus dem Alltag entfliehen, fernab vom Schulstress oder von anderen Problemen, mal raus an den See, auf Dorffeste, Wochenmärkte oder verschiedene Events aus dem Bereich Kultur und Bildung besuchen – aus diesem Grund benötigt der Karthausclub e. V. einen eigenen Personentransportbus, um den Bedürfnissen der Jugend gerecht zu werden. Nur eine gesunde Balance zwischen Alltagsstress und abwechslungsreicher Freizeitgestaltung bildet den Grundstein für einen ausgeglichenen Jugendlichen, der sich den Herausforderungen auf dem Weg zum Erwachsenwerden stellen kann.

Kosten: 15.000 €

10. Kauf und Einbau einer Küche im Gemeindehaus im Schwedter Ortsteil Stendell

Unser Dorf hat ein sehr schönes neues Gemeindehaus, das fast täglich von den Bürgerinnen und Bürgern und ihren Gästen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen (Seniorentreff, Osteoporosegruppe, 2 x Tanzgruppe, Jugendtreff, Dorffeste, Weihnachtsfeiern, Frauentagsfeiern, private Feierlichkeiten) genutzt wird. Nur leider ist im Gemeindehaus eine dunkle und unpraktische Küche, die schon gebraucht von privat gespendet wurde. Nun ist sie leider sehr verschlissen, die Elektrogeräte sind total veraltet (hoher Stromverbrauch) und funktionieren nur noch teilweise. Da die Küche zudem sehr klein ist, herrscht ständig Platz-

Amtlicher Teil

mangel. Im vorigen Jahr ist ein Schrank unter der Last des Geschirrs zusammengebrochen, wobei sehr viel zu Bruch gegangen ist. Ich wünsche mir für das Gemeindehaus in Stendell eine moderne, helle Küche mit Geschirrspüler, Kühlschrank, E-Herd und Backofen, Mikrowelle, Spüle, Arbeitsplatten und Platz für Abstellmöglichkeiten.

Kosten: 5.000 €

11. Spielplatz in der Eigenheimsiedlung „Am AquariUM“

In der neuen Eigenheimsiedlung „Am AquariUM“ werden künftig viele Familien mit Kleinkindern wohnen. Die Ergänzung eines Spielplatzes für Kleinkinder nahe dem Wohngebiet würde die Herzen vieler Kinder und Eltern erfreuen.

Kosten: 15.000 €

12. Sanierung Kunower Denkmäler

Denkmäler erinnern uns an die Vergangenheit und mahnen für die Zukunft. In Kunow gibt es gleich mehrere Zeugnisse der Vergangenheit, die aber eine Sanierung benötigen, um auch unseren Nachfahren noch lange erhalten zu bleiben. Das Denkmal für die deutschen Einigungskriege (1864, 1966, 1870/71) steht heute gegenüber dem Gemeindehaus. Als man es vor rund 15 Jahren wieder aufstellte, wurde es zur Straße seitenverkehrt errichtet, so dass die Vorderseite jetzt nicht zur Straße zeigt. Auch das Äußere des Denkmals muss dringend saniert werden. Im Kirchhof befindet sich das 1921 eingeweihte Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges. Das Denkmal ist nicht mehr komplett und müsste wieder vervollständigt werden. Auf dem Friedhof existiert noch das Familienbegräbnis der ehemaligen Gutsbesitzerfamilie Kolberg. Auch hier ist eine Sanierung nötig.

Kosten: 7.500 €

13. Ehrenstätte für den Schwedter Sport

Die vergleichsweise kleine Stadt Schwedt/Oder hat in der jüngeren Vergangenheit überaus erfolgreiche Sportler hervorgebracht, worauf wir auch zu Recht stolz sein können. Daher wäre es angemessen, zur Würdigung dieser Leistungen eine Ehrenstätte zu schaffen. Die IG Sport Schwedt e. V. macht sich schon seit Jahren dafür stark, kann allein aber die finanziellen Mittel nicht aufbringen. Der Standort einer solchen Ehrenstätte soll in der Regattastraße am Walross sein.

Kosten: 15.000 €

14. Beleuchtung des Uferwegs im Teilstück Jugendufer/Holzhafen

Der Uferweg am Kanal erfreut sich bei Fußgängern und Radfahrern wachsender Beliebtheit. Bei Dunkelheit ist der gesamte Uferweg von den Schloßwiesen bis zur Schöpfwerkbrücke fast durchgehend beleuchtet – bis auf das Teilstück vom Ende des Jugendufers bis zur Straße Am Holzhafen. Dieser Abschnitt ist üppig bewachsen und schlecht einsehbar, daher meiden die Radfahrer und Fußgänger bei Dunkelheit diesen Weg. Zur Erhöhung der Attraktivität der Uferregion und der Verbesserung der allgemeinen Sicherheit ihrer Besucher wird die Beleuchtung in diesem Teilstück im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel vorgeschlagen.

Kosten: 15.000 €

15. Kinderspielplatz am Bürgerhaus Zützen

Auf Grund einer erhöhten Nachfrage vom Jugendklub und zur Schaffung einer Möglichkeit zur Freizeitgestaltung im Dorfkern sollte ein Spielplatz mit Spielgeräten am Bürgerhaus Zützen angelegt werden.

Kosten: 15.000 €

16. Errichten eines Schwalben-Turms

In dem Bereich von Ehm-Welk-Straße, Friedrich-Wolf-Ring und Erich-Weinert-Ring existiert noch eine Restpopulation von Mehlschwalben. Jährlich versuchen Mehlschwalben in diesem Gebiet auf Balkonen Nester zu bauen. Sie werden zum Teil daran gehindert oder die Nester werden zerstört, wie in diesem Jahr durchgeführte Kontrollen eindeutig belegen. Es wird damit gegen Naturschutzgesetze verstoßen und kann zu empfindlichen Strafen führen. Mehlschwalben sind zunehmend stark gefährdet sowohl durch Nahrungsmangel als auch fehlende Nistmöglichkeiten. Eine Hilfsmaßnahme wäre das Aufstellen eines Schwalben-Turms mit 48 Kunstnestern, die bereits vielerorts erfolgreich war. Ein besiedelter Schwalben-Turm und eine entsprechende Info-Tafel, ergänzt um 2 Sitzbänke, können zusätzlich einen Beitrag zur Umweltbildung für Kinder und Erwachsene leisten.

Kosten: 15.000 €

17. Anlegen von Wildblumenwiesen

Wir sollten mehr an Bienen, Schmetterlinge und andere kleine Insekten denken und nicht nur Rasenflächen schaffen, sondern „Wildblumenwiesen“.

Vorteile:

- dem Insektensterben durch mehr Futterangebot entgegenwirken
- nur 2 x mähen im Jahr
- unsere Stadt wird bunter und umweltfreundlicher
- dient der Luftverbesserung
- es gibt wieder mehr Vögel

In unserer Stadt sind sicherlich einige Flächen vorhanden, die sich hierfür eignen.

Kosten: 4.000 €

18. Befestigung des Gehweges zwischen Wasserplatz und Förderschule „Im Odertal“

Befestigung des ca. 60 m langen Gehweges (Trampelpfad) zwischen Wasserplatz, gegenüber der Einfahrt zur Gartenanlage „Am Wiesengrund“, und der Förderschule „Im Odertal“ entlang der Schmalseite des stillgelegten Sportplatzes mit dem Ziel der Nutzung als kombinierten Geh- und Radweg.

Kosten: 10.000 €

19. Nistkästen auf dem Neuen Friedhof in Schwedt/Oder

Anschaffen und Anbringen von 25 Nistkästen entlang den Hauptwegen auf dem Neuen Friedhof in Schwedt/Oder in der Nähe von aufgestellten Bänken.

Begründung: Gartenvögel nisten gegenwärtig oft in den an den Ständern aufgehängten Gießkannen. Die Brutfolge sind gefährdet, wenn die Kannen mit den unbemerkten Nestern benutzt werden oder wenn sie mit Regenwasser volllaufen. Die Anbringung in der Nähe von Bän-

Amtlicher Teil

ken ermöglicht Friedhofsbesuchern die Beobachtung der Vögel bei der Fütterung der Jungen.

Kosten: 3.000 €

20. Ballfangzaun für Fußballtor (Ortsteil Kummerow)

Für das neue Fußballtor für Kinder wird ein Ballfangzaun zur Absicherung benötigt, so dass die Kinder im Spielbereich den Ball wieder einsammeln können.

Kosten: 8.000 €

21. zusätzliche Sitzgelegenheiten (Ortsteil Kummerow)

Im Ortsteil Kummerow benötigen wir verteilt im Ort mehr Sitzgelegenheiten. Durch die verstärkte touristische Anbindung ist es notwendig, mehr Aufenthaltsorte zu schaffen, um zu verschaukeln, zu verweilen, die Landschaft zu genießen und ins Gespräch mit Anwohnern zu kommen.

Kosten: 5.000 €

22. Realisierung einer öffentlichen Erinnerungsstätte WK 7 (15.000 Einwohner)

Im Rahmen des erfolgreichen Stadtumbaus wurde das ehemals bevölkerungsstarke Wohngebiet Waldrand/WK 8 zurückgebaut. Viele junge Familien und Kinder wuchsen dort damals in den 70er-, 80er-Jahren auf. Im Rahmen der Schwedter Geschichte und Erinnerungskultur wäre es sinnvoll für Rückkehrer oder ehemalige Schwedter, dass sie bei einem Besuch in ihrer ehemaligen Heimatstadt einen Ort der „Erinnerung“ finden. Dort könnten über Tafeln die städtebauliche Struktur, Straßen, Häuser, Schulen, etc. dargestellt werden. Jeder kann somit seinen ehemaligen Lebensort wiederfinden. Bei Klassentreffen wäre das u. a. ein guter Ort, über die Vergangenheit zu sprechen.

Kosten: 5.000 €

23. Installation von zwei Stromanschlüssen und Schaffung eines nutzbaren Zugangs für Trinkwasser auf dem Marktplatz Vierraden

Der Marktplatz in Vierraden ist der zentrale Festplatz des Ortes. Das traditionell in jedem Jahr stattfindende Tabakblütenfest ist über die Grenzen von Schwedt/Oder hinaus bekannt. Für die Ausrichtung müssen zur Versorgung der Stände und Bühnen Baustromverteilungen aufgebaut werden. Außerdem sind wir auf den guten Willen der Anwohner, die ihre Hausanschlüsse zur Verfügung stellen, angewiesen. In der Adventszeit muss das Stromkabel für den erleuchteten Tannenbaum quer über den Marktplatz verlegt werden und stellt eine Unfallquelle dar. Ebenfalls benötigt wird ein Zugang für Trinkwasser. Zum einen für die Feste und zum anderen für die Bewässerung des in Eigenarbeit bepflanzten Rondells.

Kosten: 15.000 €

24. Schattenspender für die Wasserspiele in der Lindenallee

Die Wasserspiele in der Lindenallee sind beliebt bei Kindern, vor allem wenn es sehr heiß ist. Leider sind die Bäume dort sehr klein und

spenden wenig Schatten. Als Sonnenschutz könnten 3 bis 4 größere Bäume gepflanzt werden. Wünschenswert wäre auch eine Sitzbank im Schattenbereich.

Kosten: 15.000 €

25. Faltwände zur erweiterten Nutzung der Räume im Frauenzentrum

Das Frauenzentrum Schwedt ist seit 25 Jahren ein wichtiger Treffpunkt bzw. eine Begegnungsstätte für Menschen aus allen Schichten und Generationen. In Zeiten wie diesen ist es für viele Menschen wichtiger denn je, eine Zugehörigkeit und Akzeptanz zu erfahren. Wir haben in der Woche ca. 400 Besucher und Besucherinnen (Tendenz steigend). Unsere Angebote beinhalten Sport bis Yoga, Englisch-, Polnisch-Sprachkurse, mehrere Kreativkurse, Tanzkurse und diverse Angebote für Kinder und Familien. Darüber hinaus steigern zahlreiche Unterhaltungs- und Informationsveranstaltungen die Nachfrage und das Interesse von unseren Besuchern. Dieses ist so hoch, dass wir schon seit längerem eine Warteliste für viele Kurse haben. Wir würden so gern noch mehr Schwedtern die Möglichkeit geben, einen Teil ihrer Zeit im Frauenzentrum zu verbringen. Leider können wir aus Kapazitätsgründen nicht allen gerecht werden. Wir haben uns entschlossen, unsere Räume um- bzw. neuzugestalten durch das Anbringen von 2 Raumteilern in Form einer Schiebe- bzw. Faltwand im Lesecafé (oben) und im Veranstaltungs- und Schulungsraum (unten) sowie durch die Renovierung der neu gestalteten Räume. Dadurch schaffen wir eine bessere Raumnutzung und können unser Angebot erweitern.

Kosten: 13.000 €

26. Kinderakademie zum Thema Mittelalter

Die Stadt Schwedt/Oder sollte dem gemeinnützigen Verein „Studienzentrum Leuchtfener e.V.“ Mittel zur Verfügung stellen, um für Schwedter Kinder und Jugendliche eine Kinderakademie durchführen zu können. Diese Veranstaltungen sind sehr erfolgreich in Angermünde und Prenzlau und der Verein wurde oft gefragt, ob sich das nicht auch für Schwedter Kinder machen lässt. Die Kinderakademie zielt vor allem auf Kinder und Heranwachsende ab, um ihnen spielerisch Geschichte zu vermitteln, ihnen altes Handwerk nahe zu bringen und durch die eigene Mitarbeit neue Impulse für Freizeit und Berufsfindungsperspektiven aufzuzeigen. Weiter werden Anregungen zur gesunden Ernährung gegeben, es gibt Kreativangebote und eine Wissensstaffel, bei der für gute Mitarbeit Preise winken. Die Veranstaltung wird für die Besucher kostenfrei angeboten, alle Produkte und Waren dürfen mitgenommen und bearbeitet werden.

Kosten: 4.900 €

27. Kinder der Tafelrunde

Die Sorge um Kinder aus prekären Familienlagen animiert oft Teile der Gesellschaft zum Helfen. Das möchten wir auch, aber wir wollen noch etwas weiter gehen. Die „Kinder der Tafelrunde“ soll eine wohltätige Veranstaltung sein, von der Kinder aller Schichten profitieren. Übrig gebliebenes Essen an Bedürftige zu verteilen, ist sicher wichtig, aber das ist kein wirkliches Erlebnis für Kinder. Eine Tafel hingegen, bei der nicht nur Essen, sondern auch Unterhaltung geboten wird, ist ein Höhepunkt, den man nicht so schnell vergisst.

Amtlicher Teil

Wir stellen uns einen Tisch vor, der extra dafür angefertigt wird und wirklich rund ist. Dieser kann dauerhaft für Veranstaltungen dieser Art zur Verfügung stehen. Dort müssen wenigstens 30 Kinder Platz haben. Dann wird es zum Essen ein Programm geben, das aus einem kleinen Vortrag über das Früh- und Spät-Mittelalter besteht. Dazu gehören Vorführungen der Kleidung, der Waffen und Geräte und alles, was so dazu gehört. Danach gibt es mittelalterliche Leckereien und als Nachtisch eine tolle Feuershow. Als Abschluss basteln alle Kinder Ketten aus echtem Bernstein oder formen unter Anleitung eines Bodendenkmalpflegers aus Ton Talismane oder Figuren, wie es Kinder im Mittelalter schon getan haben. Insgesamt sollen 4 Veranstaltungen in 2018 (alle 3 Monate) stattfinden, um möglichst viele Kinder betreuen zu können. Durchgeführt wird die Runde mit der Wikingersippe „Schwarzwölfe“ unter Anleitung des „Studienzentrum Leuchtfeuer e.V.“.

Kosten: 6.000 €

28. Historischer Interkultureller Jugendaustausch

Eine 18-köpfige Reisegruppe, bestehend aus Schwedtern und polnischen Personen, soll das internationale Festival der Wikinger in Wollin vom 4. bis 6. August 2018 besuchen. Die Teilnehmer fahren mit dem Wikingerboot des UBV „Siwa Sweeti“ zu diesem größten Europäischen Festival und agieren dort als Botschafter für Schwedt/Oder und die Uckermark. Bei dieser Veranstaltung sind Besucher aus über 30 Nationen anwesend, der Werbeeffect für die Region, Schwedt/Oder und natürlich den Nationalpark wäre enorm. Eine Gruppe von Handwerkern, Pädagogen sowie Historikern und ehrenamtlichen Denkmalpflegern wird mit anderen ehrenamtlichen Helfern (Langzeitarbeitslosen und Rentnern) den Besuch vorbereiten

und umsetzen. Von polnischer Seite werden wir durch die polnische Gruppe, sowie von dem französischen Ökoerlebnishof „Invivo“ aus Zatoná (Sandie Gibouin/Theaterpädagogin) unterstützt. Im Laufe des Jahres werden die jugendlichen Teilnehmer ausgesucht, geschult und lernen mittelalterliche Waren herzustellen. Im August wird unter großer Beachtung durch die Medien das Wikingerboot von Schwedt/Oder ablegen und die 100 km bis nach Wollin die Oder hinauffahren, wie es die Wikinger vor über 1000 Jahren taten. Dort wird unter authentischen Bedingungen gelagert und eine Woche lang werden mit Gruppen aus der ganzen Welt Gedanken- und Warenaustausch betrieben. Die Umsetzung des Projektes erfolgt durch „Studienzentrum Leuchtfeuer e.V.“ und die Wikingersippe „Schwarzwölfe“.

Kosten: 15.000 €

29. Aufstellen von Hundekotbehältern mit Tütenspendern

Ich würde mir als Hundebesitzer wünschen, dass an mehreren öffentlichen Stellen der Stadt Hundekotbehälter mit Tütenspendern aufgestellt werden. Das Entfernen des Kots meines Hundes halte ich für eine Selbstverständlichkeit, jedoch ist es oft sehr schwierig, dann das Tütchen zu entsorgen. Oft findet man zwar öffentliche Abfallbehälter, allerdings meistens nur in der Nähe von Spielplätzen (wo Kinder spielen sollen), Supermärkten, Einkaufszentren und Hausaufgängen, an welche eine Parkbank gebunden ist. Mülltonnen sind verschlossen. Es widerstrebt mir jedes Mal, den Kot meines Hundes in einen dieser Abfallbehälter zu entsorgen. Denn es geht hierbei neben Geruchsbelästigung auch um Hygiene.

Kosten: 10.000 €

Amtlicher Teil

Abstimmungszettel zum Bürgerbudget 2018

Jede Schwedterin und jeder Schwedter hat **3 Stimmen**.

Pro Person ist **ein** Abstimmungszettel zu verwenden. Fehlen die **Pflichtangaben*** oder sind die Eintragungen unleserlich, führt das zur Ungültigkeit des Abstimmungszettels.



Name, Vorname: * _____

Geburtsdatum: * _____

Straße Hausnummer: * _____

Postleitzahl Ort: 16303 Schwedt/Oder

- 1. Lasercutter für die offene Bürgerwerkstatt am Technikstützpunkt der Gesamtschule Talsand
- 2. Sanierung der Vereinsgebäude, insbesondere der Sanitäreanlagen, des Heinersdorfer Sportvereins
- 3. Errichtung einer Fläche zur Verkehrserziehung
- 4. Öffentlicher Bücherschrank
- 5. Zuschuss für Benefizkonzert „Krebs geht uns alle an! Gemeinsam sind wir stark!“
- 6. Ausrüstung für Rettungsschwimmer
- 7. Herstellung einer Rampe in der Parkanlage Aufbauweg
- 8. Ausbau des Arnimschen Pumpenhauses zum technischen Denkmal
- 9. Personentransportbus für den Karthausclub e. V.
- 10. Kauf und Einbau einer Küche im Gemeindehaus im Schwedter Ortsteil Stendell
- 11. Spielplatz in der Eigenheimsiedlung „Am AquariUM“
- 12. Sanierung Kunower Denkmäler
- 13. Ehrenstätte für den Schwedter Sport
- 14. Beleuchtung des Uferwegs im Teilstück Jugendufer/Holzhafen
- 15. Kinderspielplatz am Bürgerhaus Zützen
- 16. Errichten eines Schwalben-Turms
- 17. Anlegen von Wildblumenwiesen
- 18. Befestigung des Gehweges zwischen Wasserplatz und Förderschule „Im Odertal“
- 19. Nistkästen auf dem Neuen Friedhof in Schwedt/Oder
- 20. Ballfangzaun für Fußballtor (Ortsteil Kummerow)
- 21. zusätzliche Sitzgelegenheiten (Ortsteil Kummerow)
- 22. Realisierung einer öffentlichen Erinnerungsstätte WK 7 (15.000 Einwohner)
- 23. Installation von zwei Stromanschlüssen und Schaffung eines nutzbaren Zugangs für Trinkwasser auf dem Marktplatz Vierraden
- 24. Schattenspender für die Wasserspiele in der Lindenallee
- 25. Faltwände zur erweiterten Nutzung der Räume im Frauenzentrum
- 26. Kinderakademie zum Thema Mittelalter
- 27. Kinder der Tafelrunde
- 28. Historischer Interkultureller Jugendaustausch
- 29. Aufstellen von Hundekotbehältern mit Tütenspendern

Einsenden an:

Stadt Schwedt/Oder (Bürgerbudget)
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder

Amtlicher Teil

Abstimmungszettel zum Bürgerbudget 2018

Jede Schwedterin und jeder Schwedter hat **3 Stimmen**.

Pro Person ist **ein** Abstimmungszettel zu verwenden. Fehlen die **Pflichtangaben*** oder sind die Eintragungen unleserlich, führt das zur Ungültigkeit des Abstimmungszettels.



Name, Vorname:* _____

Geburtsdatum:* _____

Straße Hausnummer:* _____

Postleitzahl Ort: 16303 Schwedt/Oder

- 1. Lasercutter für die offene Bürgerwerkstatt am Technikstützpunkt der Gesamtschule Talsand
- 2. Sanierung der Vereinsgebäude, insbesondere der Sanitäranlagen, des Heinersdorfer Sportvereins
- 3. Errichtung einer Fläche zur Verkehrserziehung
- 4. Öffentlicher Bücherschrank
- 5. Zuschuss für Benefizkonzert „Krebs geht uns alle an! Gemeinsam sind wir stark!“
- 6. Ausrüstung für Rettungsschwimmer
- 7. Herstellung einer Rampe in der Parkanlage Aufbauweg
- 8. Ausbau des Arnimschen Pumpenhauses zum technischen Denkmal
- 9. Personentransportbus für den Karthausclub e. V.
- 10. Kauf und Einbau einer Küche im Gemeindehaus im Schwedter Ortsteil Stendell
- 11. Spielplatz in der Eigenheimsiedlung „Am AquariUM“
- 12. Sanierung Kunower Denkmäler
- 13. Ehrenstätte für den Schwedter Sport
- 14. Beleuchtung des Uferwegs im Teilstück Jugendufer/Holzhafen
- 15. Kinderspielplatz am Bürgerhaus Zützen
- 16. Errichten eines Schwalben-Turms
- 17. Anlegen von Wildblumenwiesen
- 18. Befestigung des Gehweges zwischen Wasserplatz und Förderschule „Im Odertal“
- 19. Nistkästen auf dem Neuen Friedhof in Schwedt/Oder
- 20. Ballfangzaun für Fußballtor (Ortsteil Kummerow)
- 21. zusätzliche Sitzgelegenheiten (Ortsteil Kummerow)
- 22. Realisierung einer öffentlichen Erinnerungsstätte WK 7 (15.000 Einwohner)
- 23. Installation von zwei Stromanschlüssen und Schaffung eines nutzbaren Zugangs für Trinkwasser auf dem Marktplatz Vierraden
- 24. Schattenspenden für die Wasserspiele in der Lindenallee
- 25. Faltschirme zur erweiterten Nutzung der Räume im Frauenzentrum
- 26. Kinderakademie zum Thema Mittelalter
- 27. Kinder der Tafelrunde
- 28. Historischer Interkultureller Jugendaustausch
- 29. Aufstellen von Hundekotbehältern mit Tütenspendern

Einsenden an:

Stadt Schwedt/Oder (Bürgerbudget)
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder

Amtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibung

Schwedt/Oder, Brunnenstraße 1 in Gatow

Die Stadt Schwedt/Oder bietet ein bebautes Gewerbe- oder Wohngrundstück, gelegen im Schwedter Ortsteil Gatow, Brunnenstraße 1, zum Kauf an.

Die Immobilie liegt im zentralen Siedlungsbereich des Ortsteils Gatow, in einem Dorf- und Mischgebiet mit überwiegender Wohn- und Mischbebauung mit Nebengebäuden. Die Fläche des Grundstückes beträgt insgesamt etwa 512 m² und umfasst die Flurstücke 146 und 147 der Flur 1, der Gemarkung Gatow.

Das Gebäude ist in Massivbauweise mit einem Erdgeschoss und einem nicht ausgebauten Dachgeschoss errichtet. Um 1918 entstand der nördliche Gebäudeteil und im Jahr 1966 erfolgte ein Anbau einschließlich Umbau und Modernisierung. 1994 wurde letztmals saniert und modernisiert. Das Haus bietet eine Brutto-Grundfläche von etwa 80,15 m². Das Grundstück verfügt weder über eine Hofeinfahrt noch über Stellflächen, die jedoch auf den vorhandenen Außenanlagen errichtet werden könnten. Diese bestehen aus befestigten und unbefestigten Flächen sowie Grünflächen. Die Versorgung wie Strom, Trinkwasser und Telefon, ist vorhanden. Das Abwasser wird dezentral über eine Sammelgrube entsorgt. Ein Energieausweis liegt vor.

Zur Verkehrswertermittlung wurde durch die Stadt Schwedt/Oder ein Gutachten in Auftrag gegeben. Durch den Gutachter wurde für das bebaute Grundstück ein Verkehrswert in Höhe von 35.000,00 € ermittelt. Eine Veräußerung unter dem Wert des Gutachtens ist der Stadt Schwedt/Oder nicht möglich.

Die Frist zum Einreichen von Angeboten endet am **01.12.2017**

Mit dem Angebot sind Unterlagen einzureichen, die die Absicherung der Finanzierung glaubhaft machen sowie die zukünftige Nutzung beschreiben. Die Unterlagen werden vertraulich behandelt.

Ausschlaggebend für die Erteilung des Zuschlages sind der im Angebot genannte Kaufpreis sowie das eingereichte Nutzungskonzept.

Sämtliche mit der Vertragsbeurkundung verbundenen Kosten trägt der Käufer.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Schuchert, Telefon 446-315, und Frau Quandt, Telefon 446-130, vom Flächenmanagement der Stadt Schwedt/Oder.

Es werden nur Gebote berücksichtigt, die in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Angebot zur Grundstücksausschreibung Gatow – Nicht öffnen!“ bei der

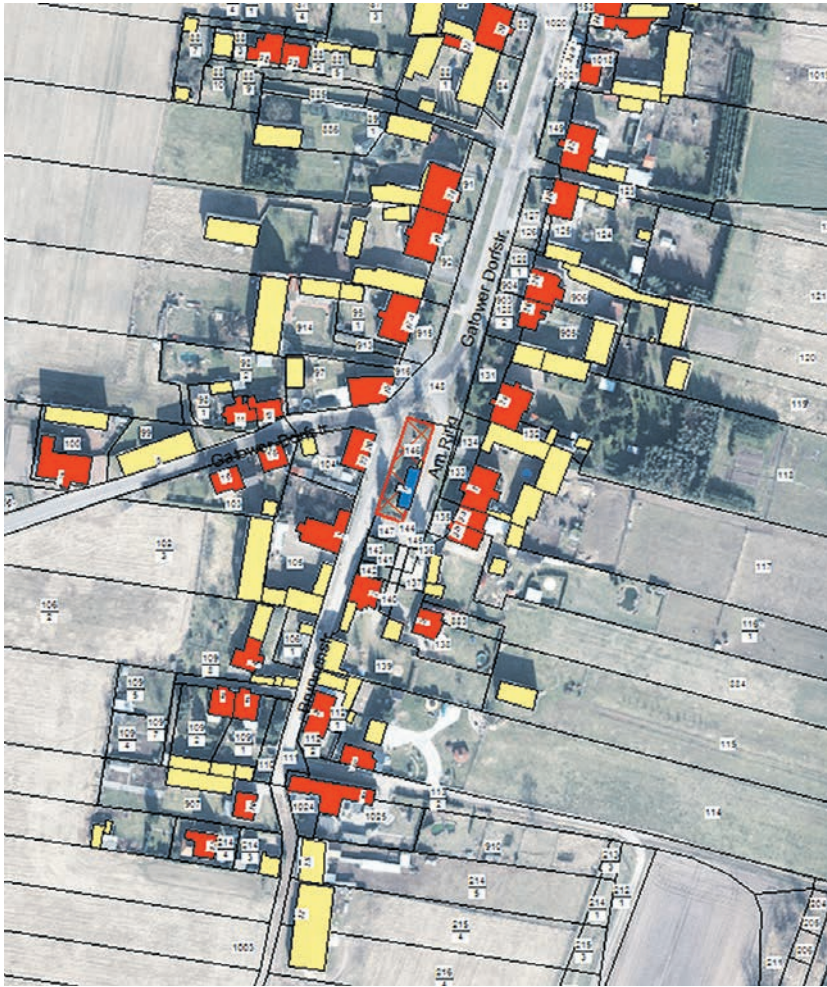
Stadt Schwedt/Oder
Flächenmanagement
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Zimmer 3.23
16303 Schwedt/Oder

eingereicht werden.

Nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Über den Verkauf des Grundstückes entscheidet die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder. Ein Kauf kann frühestens nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2017 erfolgen. Rechtsansprüche aus dieser Ausschreibung und der Vergabeentscheidung können nicht hergeleitet werden. Die Stadt Schwedt/Oder ist in ihrer Entscheidung über die Erteilung eines Zuschlages frei.



Amtlicher Teil



Polzehl
Bürgermeister

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das IV. Quartal 2017 am 15. November 2017 fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind Einzahlungen entsprechend der Bescheide vom 11.10.2017 vorzunehmen.

Schwedt/Oder, 09.10.17

Polzehl
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibung

Schwedt/Oder, Regattastraße/Berliner Straße

Die Stadt Schwedt/Oder bietet mehrere in Zusammenhang stehende, unbebaute und zum Teil unerschlossene Flächen für ein Wohnquartier im Bereich Berliner Straße/Regattastraße zum Kauf an (siehe Übersichtsplan 1).

Als Leitbild für die Entwicklung dieses Stadtbereiches wurde ein städtebauliches Quartierskonzept durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschlossen (Beschluss-Nr. 204/12/17) (Anlage 2). Dieses städtebauliche Ziel ist in den wesentlichen Grundzügen zu beachten. Entsprechend Beschluss werden die nachfolgend näher bezeichneten Flächen inkl. der damit verbundenen Bedingungen öffentlich ausgeschrieben.

Lage und Nutzung

Die Gesamtfläche des hier zu beachtenden städtebaulichen Konzeptes ist in die Teilflächen A – D unterteilt (siehe Anlage 3).

Bis 2014 wurden die Flächen A und B als Sportplatz genutzt, sie sind verkehrstechnisch von der Regattastraße aus erschlossen. Die nordöstlich angrenzenden, ca. 1 m höher gelegenen, Teilflächen C und D dienen derzeit als Stellplatzflächen und sind verkehrstechnisch der Berliner Straße zugeordnet. Medientechnisch sind beide Teilbereiche für eine Wohnbebauung neu zu erschließen.

Die Fläche A sowie die Fläche D werden zum Verkauf ausgeschrieben. Die mit B und C bezeichneten Flächen gemäß Plan 2 verbleiben im Eigentum der Stadt, sind jedoch im Zuge der Umsetzung der Gesamtmaßnahme zur Entwicklung des Quartiers mit einzubeziehen.

Auf die Aussagen des geotechnischen Berichts „Voruntersuchung zur Beurteilung der Baugrund- und Gründungsverhältnisse“ wird verwiesen, dieser Bericht wird bei Nachfrage zur Verfügung gestellt. Dies trifft selbstverständlich auch auf den gesamten Beschluss über das vorgenannte städtebauliche Quartierskonzept zu.

Planungsrecht

Es ist beabsichtigt, die Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen über städtebauliche Verträge gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen der Stadt und dem oder den Erwerber(n) zu sichern.

Für die Flächen C und D finden die Vorschriften des § 34 Abs. 1 BauGB Anwendung. Für die Flächen A und B ist die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erforderlich. Die Kosten trägt der Erwerber, das hoheitliche Verfahren obliegt der Stadt Schwedt/Oder. Auf die konkreten Anforderungen des Erwerbers aus seinem eigenen Umsetzungs- und Nutzungskonzept kann inhaltlich eingegangen werden, sofern die Grundzüge des vorliegenden städtebaulichen Quartierskonzeptes nicht missachtet werden.

Bewerbungsverfahren

Der oder die Erwerber können sowohl als Bauträger für die Erschließung, der anderen baulichen Maßnahmen einschließlich der Realisierung der Wohngebäude, auftreten (Gesamtumsetzung) oder aber die durch ihn erschlossenen Grundstücke (unbebaut) an private Dritte veräußern.

Einzelbewerbungen für die Flächen A und B bzw. C und D sind zulässig.

Größenangaben der zu verkaufenden Flächen:

A 14.600 m²
D 4.150 m²

Die Frist zum Einreichen von Angeboten endet am **31. Dezember 2017**. Neben dem Angebot sind sowohl Unterlagen einzureichen, die die Absicherung der Finanzierung glaubhaft machen als auch ein Konzept, das die beabsichtigte Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen darstellt und beschreibt. Die Unterlagen werden vertraulich behandelt. Ausschlaggebend für die Erteilung des Zuschlages sind das Höchstgebot sowie die Qualität des eingereichten Umsetzungskonzeptes mit der formulierten konkreten Realisierungsabsicht des Projektes.

Sämtliche mit der Vertragsbeurkundung verbundenen Kosten wie Notarkosten, Vermessungskosten, Grunderwerbssteuer usw. trägt der Käufer.

Weitere Auskünfte sowie die erforderlichen Unterlagen, wie oben aufgeführt, sind bei Frau Schuchert, Telefon 03332-446314, Frau Quandt, Telefon 03332-446130 vom Flächenmanagement oder Herrn Hein, Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Telefon 03332-446341 der Stadt Schwedt/Oder erhältlich. Es werden nur solche Gebote berücksichtigt, die in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk **„Angebot zur Grundstücksausschreibung Regattastraße – Nicht öffnen!“** bei der

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 3
Abt. 3.5 – Flächenmanagement
Zimmer 3.23
Dr.-Theodor-Neubauer Straße 5
16303 Schwedt/Oder

eingereicht werden.

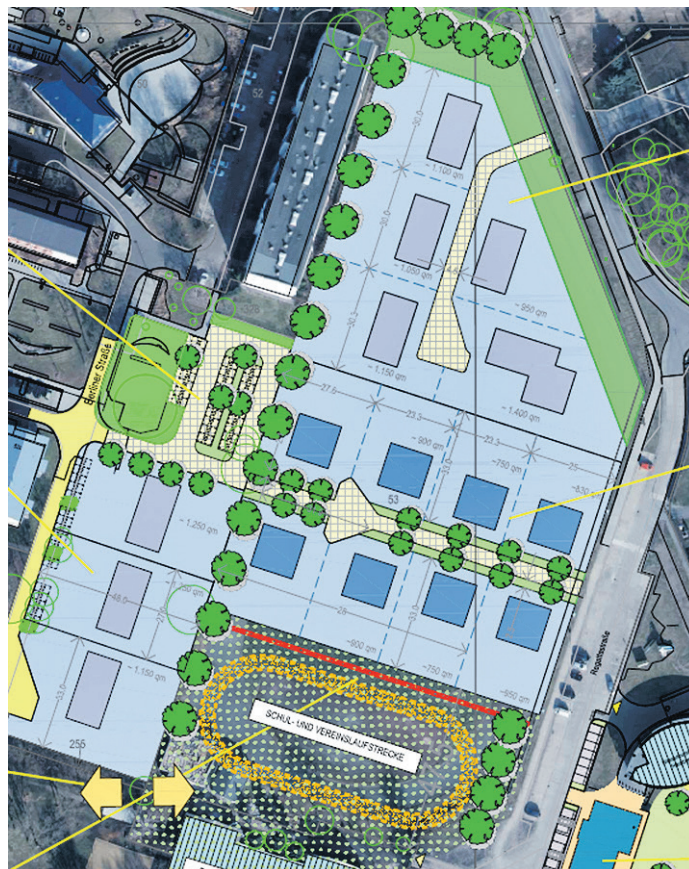
Nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Über den Verkauf des Grundstückes entscheidet die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder. Es ist beabsichtigt, den Beschluss über den Verkauf der Grundstücke in die Stadtverordnetenversammlung vom 20. Juni 2018 einzubringen. Die städtebaulichen Verträge zur Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen sind vor Beschluss der Stadtverordneten zum Grundstücksverkehr zwischen den Beteiligten fertig zu stellen. Rechtsansprüche aus dieser Ausschreibung und der Vergabeentscheidung können nicht hergeleitet werden. Die Stadt Schwedt/Oder kann frei über die Erteilung eines Zuschlages entscheiden.

*i. V. Hoppe
Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil

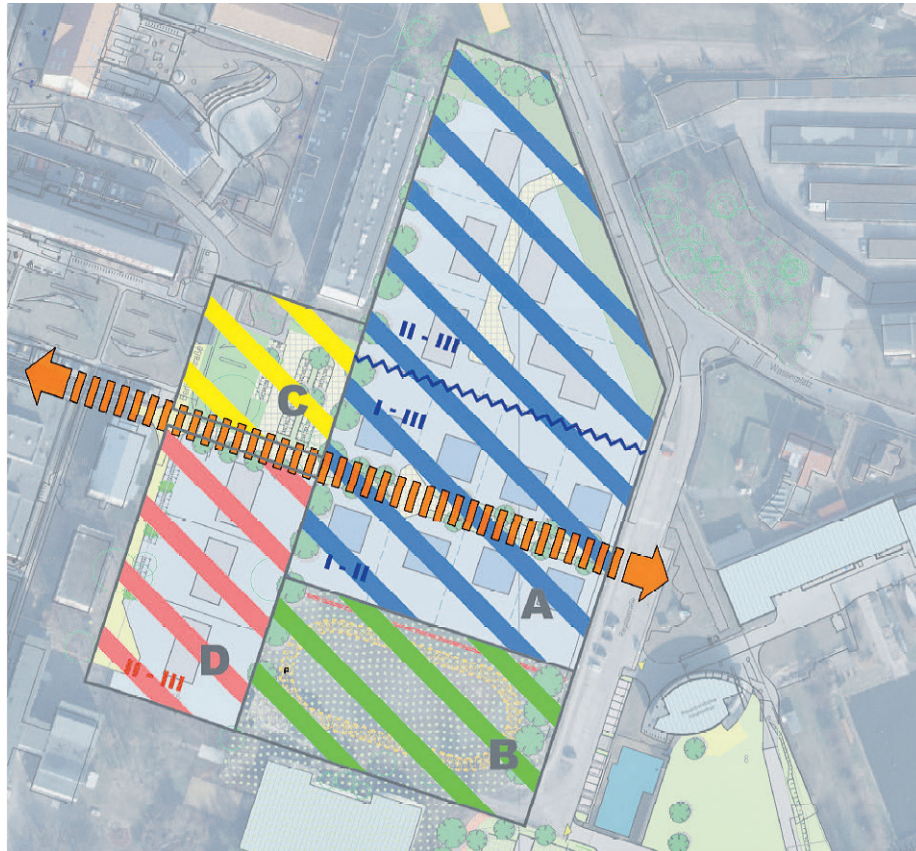


Anlage 1 Übersichtsplan (Lage im Stadtgebiet)



Anlage 2 Auszug aus dem städtebaulichen Quartierskonzept

Amtlicher Teil



Anlage 3 Teilflächen des städtebaulichen Konzeptes

Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR)

Gemäß § 5 Bundesberggesetz (BbergG) in Verbindung mit §§ 72 Abs. 1, 69 Abs. 3 S. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), wird hiermit bekannt gemacht, dass das **berg-rechtliche Planfeststellungsverfahren** gemäß § 52 Abs. 2a BbergG aufgrund der durch Nichtweiterverfolgung konkludent erklärten Antragsrücknahme auf Rahmenbetriebsplanzulassung für das Vorhaben

„Kiessandtagebau Blumenhagen“
der Unternehmerin
Frau Manuela Cortinas Rodriguez

Gz.: **b 64-1.2-2-1**

eingestellt worden ist.

Schwedt/Oder, 26. September 2017

Polzehl
Bürgermeister

Amtlicher Teil**Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Unteres Welsebruch****Öffentliche Bekanntmachung****Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung,
Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung**

In dem Bodenordnungsverfahren Unteres Welsebruch, Verfahrensnummer 5-001-U, wurde die Wertermittlung abgeschlossen.

Die Bewertung der Grundstücke im Verfahrensgebiet bildet u.a. die Grundlage für die Einlagewertberechnung der Grundstücke jedes Teilnehmers, die Zuteilung neuer Grundstücke, die Bemessung der Beiträge zu den Ausführungskosten, die Berechnung von Landbeiträgen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen sowie die Festsetzung von Geldausgleichen für Mehr- oder Minderausweisungen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens Unteres Welsebruch in der Teilnehmer-Versammlung

am Dienstag, den 21.11.2017 um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)

im Landgasthof Schönow, Am Schlosspark 18 in 16306 Passow / OT Schönow

erläutert und Fragen beantwortet.

Im Anschluss an die vorgenannte Versammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarten, Beschlüsse)

vom 22.11.2017 bis zum 06.12.2017 in

Stadt Schwedt/Oder
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt /Oder

Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow

Landesamt f. Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und
Flurneuordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung
Berliner Straße 8
16278 Angermünde

montags bis freitags – während der Dienstzeiten –
zur Einsichtnahme ausgelegt.

Am **28.11.2017** und am **04.12.2017** wird in der Zeit **von 7:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr** im Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (Berliner Straße 8, 16278 Angermünde) ein Bediensteter anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung entgegenzunehmen.

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen während der Auslegung beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Unteres Welsebruch schriftlich geltend machen.

Die Einwendungen sind hierzu einzureichen beim
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und
Flurneuordnung,
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

Nach der Behebung begründeter Einwendungen stellt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft die Ergebnisse der Wertermittlung fest.

Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Stendell, den 14.09.2017

Unterschrift
(Vorsitzender des Vorstandes der TG)

Amtlicher Teil

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Teilnehmersammlung

Bodenordnungsverfahren Unteres Welsebruch, AZ.: 5-001-U

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft laden alle am Verfahren des Bodenordnungsverfahrens „Unteres Welsebruch“ Beteiligten, insbesondere alle Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke, zur TEILNEHMERVERSAMMLUNG ein.

Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren.

Themen der Teilnehmersammlung:

1. Bericht des Vorstandsvorsitzenden über die geleistete Arbeit
2. Verfahrensstand (LELF/vlf)
3. Erläuterung d. Ergebnisse der Wertermittlung (vlf)
4. Bearbeitungsstand Neugestaltungsgrundsätze, Wege- und Gewässerplan, Ausbauabsichten, Kosten (vlf)
5. Finanzierung des Verfahrens (vlf)
6. Diskussion

Die Teilnehmersammlung findet

**am Dienstag, dem 21. November 2017
in 16306 Passow, OT Schönow
im Landgasthof Schönow, Am Schloßpark 18, statt.**

Einlass: ab 16:00 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

Nutzen Sie bitte mit Ihrer Teilnahme die Möglichkeit zur Information und Diskussion.

Im Auftrag

Harndt

Nichtamtlicher Teil

Sitzungstermine 2018

Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

17. Sitzung:	8. März 2018
18. Sitzung:	20. Juni 2018
19. Sitzung:	13. September 2018
20. Sitzung:	6. Dezember 2018

1. Fraktionssitzungen

12. Februar 2018, 28. Mai 2018, 20. August 2018, 5. November 2018

2. Fraktionssitzungen

5. März 2018, 18. Juni 2018, 10. September 2018, 3. Dezember 2018

Ausschusssitzungen des Hauptausschusses

28. Februar 2018, 13. Juni 2018, 5. September 2018, 21. November 2018

Ausschusssitzungen des Finanzausschusses

26. Februar 2018, 11. Juni 2018, 3. September 2018, 19. November 2018

Ausschusssitzungen des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses

22. Februar 2018, 7. Juni 2018, 30. August 2018, 15. November 2018

Ausschusssitzungen des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses

20. Februar 2018, 5. Juni 2018, 28. August 2018, 13. November 2018

gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses

26. November 2018

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Ist Ihr Personalausweis noch gültig?

Jeder Ausweisinhaber hat die Pflicht, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen, sofern er keinen gültigen Pass besitzt.

Verpflichtet zum Besitz eines Ausweises sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag ist persönlich bei der Meldebehörde seines Wohnsitzes zu stellen. Zur Beantragung sind ein Lichtbild sowie der bisherige Ausweis mitzubringen. Die Gebühr für die Ausstellung des Personalausweises beträgt 28,80 Euro (für Antragsteller unter 24 Jahren 22,80 Euro) sowie 60,00 Euro für die Ausstellung eines Reisepasses (für Antragsteller unter 24 Jahren

37,50 Euro) und ist bei der Antragstellung zu entrichten. Der Personalausweis sowie der Reisepass werden durch die Bundesdruckerei ausgestellt. Dadurch muss eine Bearbeitungszeit von ca. zwei bis drei Wochen eingeplant werden.

Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einem Verwarngeld geahndet werden.

Liebe Ausweisinhaber! Lassen Sie es erst gar nicht so weit kommen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihres Ausweises.

Fachbereich Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Die Stadt Schwedt/Oder – Ihre Arbeitgeberin in der Region

Die Stadt Schwedt/Oder erbringt für die Einwohnerinnen und Einwohner eine Vielzahl von Dienstleistungen, angefangen von der Ausstellung eines Personalausweises über die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes, die Sicherstellung des Brandschutzes bis hin zur Erteilung einer Baugenehmigung. Allein die Rubrik „Anliegen von A bis Z“ auf der Internetseite www.schwedt.eu listet 235 mögliche Anliegen beziehungsweise Stichworte auf.

Hinter all diesen Aufgaben stehen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für Sie arbeiten.

Aktuell arbeiten bei der Stadt Schwedt/Oder rund 380 Beschäftigte in den verschiedensten Berufen.

260 Beschäftigte sind Frauen. Frauen sind in nahezu allen Berufen und in allen Positionen vertreten.

Der Generationenwechsel macht auch vor der Stadtverwaltung Schwedt/Oder nicht halt.

Ältere Beschäftigte gehen in den wohlverdienten Ruhestand oder in die Altersteilzeit.

Neue Beschäftigte übernehmen die Aufgaben.

Auf welchem Weg findet die Stadtverwaltung Schwedt/Oder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

1. Durch Ausbildung

Ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird selbst ausgebildet.

Die Ausbildungsplätze werden alljährlich im III. Quartal für das kommende

Jahr öffentlich ausgeschrieben, Bewerbungsschluss ist in der Regel nach den Herbstferien.

Die Ausschreibungen erfolgen im Schwedter Stadtjournal, in der Märkischen Oderzeitung, auf der Internetseite der Stadt Schwedt/Oder, www.schwedt.eu, und auf der Jobbörse der Agentur für Arbeit, www.arbeitsagentur.de. Auch soziale Medien, wie der Facebookauftritt der Stadt Schwedt/Oder werden bedient.

Übrigens, Bewerbungsschluss für den Ausbildungsstart 2018 ist der 03.11.2017!

Angeboten wird regelmäßig

- die Berufsausbildung zu Verwaltungsfachangestellten,
- ein duales Bachelor-Studium im Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“,
- die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur „Staatlich anerkannten Erzieher/in“.

Die Technische Hochschule Wildau ist gerade dabei, einen dualen Studiengang „Verwaltungsinformatik“ zu konzipieren.

Wenn dieser Studiengang im Herbst 2018 beginnen sollte, wird es auch hierfür noch eine Ausschreibung der Stadt Schwedt/Oder geben.

Nur bei Bedarf, und auch mit abweichenden Ausschreibungsterminen, wird eine Ausbildung für den hauptberuflichen Dienst in der Feuerwehr durchgeführt.

Nichtamtlicher Teil

Praktikumsplätze in anderen Studiengängen und auch in der vollzeitschulischen Ausbildung zum/zur Erzieher/in stehen ebenfalls zur Verfügung.

Nachfragen lohnt sich, auch wenn unter Umständen nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

2. Durch Bewerbersuche auf dem Arbeitsmarkt

Nicht alle Arbeitsplätze können durch Umsetzung von eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder selbst Ausgebildete besetzt werden.

Unbefristet zu besetzende Stellen werden grundsätzlich öffentlich in der Märkischen Oderzeitung, auf der Internetseite der Stadt Schwedt/Oder, www.schwedt.eu, und auf der Jobbörse der Agentur für Arbeit, www.arbeitsagentur.de, ausgeschrieben.

Die Zahl der Ausschreibungen hat in den letzten Jahren zugenommen.

Gesucht wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die unterschiedlichsten Aufgabenfelder und mit ganz verschiedenen Qualifikationen.

Es waren zum Beispiel Stellen für Hausmeister/innen, Straßenarbeiter/innen darunter ebenso wie Stellen für Musikschullehrer/innen, Bibliothekare, Erzieher/innen und Ingenieur/innen.

Oft gehen Bewerbungen in zweistelliger Anzahl bis über einhundert ein. Diese Zahl an Bewerbungen zeigt, dass die öffentlichen Ausschreibungen wahrgenommen werden und großes Interesse daran besteht, bei der Stadt Schwedt/Oder zu arbeiten.

Wie erfolgt die Auswahl des künftigen Mitarbeiters/der künftigen Mitarbeiterin?

Der erste Schritt für eine aussichtsreiche Bewerbung sind aussagekräftige, vollständige Bewerbungsunterlagen.

Der Lebenslauf sollte lückenlos sein.

Die Qualifikation/die Berufsausbildung sollte zu der geforderten Qualifikation passen.

Die Qualifikation sollte auch durch entsprechende Kopien nachgewiesen sein. Auch geforderte Zusatzqualifikationen, wie zum Beispiel eine Fahrerlaubnis sollte belegt werden.

Ganz wichtig sind Kopien von Arbeitszeugnissen von vorherigen Arbeitgebern.

Angemessen berücksichtigt wird, wenn ein Bewerberin/Bewerber langjährig in Arbeit steht und vielleicht seinen jetzigen Chef nicht um ein Arbeitszeugnis bitten möchte.

Beachtet werden sollten auch die Hinweise zum Bewerbungsweg und die Fristen.

Die Stadt Schwedt/Oder lässt in aller Regel E-Mail-Bewerbungen zu und bietet dafür neben der einfachen E-Mail auch sichere Übertragungswege an.

An Hand der Bewerbungsunterlagen erfolgt eine Vorauswahl der einzuladenen Bewerber, denn es können zum Beispiel keine 30 oder 100 Gespräche geführt werden.

Die Auswahl trifft der für das Personal zuständige Fachbereichsleiter gemeinsam mit dem Leiter des Fachbereiches, in dem der spätere Einsatz erfolgen soll.

Auch die Vorstellungsgespräche werden gemeinsam geführt.

Die Interessen der Bewerber in dem ganzen Verfahren nehmen der Personalrat als Arbeitnehmervertretung, die Gleichstellungsbeauftragten und (wenn sich schwerbehinderte Menschen bewerben) die Schwerbehindertenvertretung war.

So hat der Personalrat Zugang zu allen Bewerbungen, auch von den nicht eingeladenen Bewerbern.

Der Personalrat nimmt an allen Vorstellungsgesprächen teil.

Nach der Entscheidung der Dienststelle ist noch die Zustimmung des Personalrates einzuholen.

Aufgabe des Personalrates ist, die Gleichbehandlung aller Bewerber zu überwachen und, dass letztlich eine sachgerechte Entscheidung getroffen wird.

Dennoch können am Ende des Prozesses nicht alle Bewerberinnen und Bewerber eingestellt, nicht alle Hoffnungen erfüllt werden.

Daher wird großer Wert darauf gelegt, alle Bewerber fair zu behandeln und Chancengleichheit zu verwirklichen.

Franze

Fachbereichsleiter Organisation, Personal und Verwaltung

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung

Die Sprechstunden der ehrenamtlichen Beauftragten der Schwedter Stadtverordnetenversammlung finden im Rathaus Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5, Raum 3.75 statt.

Integrationsbeauftragte

Frau Annette Clauß

Sprechstunde am 3. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr

E-Mail: buerosvv-integrationsbeauftragt.stadt@schwedt.de

Telefon: 03332 446-372

Behindertenbeauftragte

Frau Ursula Birlem

Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr

E-Mail: buerosvv-behindertenbeauftragt.stadt@schwedt.de

Telefon: 03332 446-372

Seniorenbeauftragte

Frau Elke Grunwald

Sprechstunde am 1. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr

E-Mail: buerosvv-seniorenbeauftragt.stadt@schwedt.de

Telefon: 03332 446-372

Kinder- und Jugendbeauftragter

Herr Jan Stockfisch

Sprechstunde am 2. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr

E-Mail: kijubeauftr.sdt@swschwedt.de

Telefon: 03332 446-372

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt erscheint am **25. November 2017**.

Redaktionsschluss ist der **8. November 2017**. Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte (nicht-amtliche) Texte zu kürzen.